

Datensouveränität für eine nachhaltige, wettbewerbsfähige Gesellschaft

Freitag, 26. August, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr, Alpbach, Feuerwehrhaus

Content-Session des BMF, Staatssekretär für Digitalisierung und Telekommunikation, organisiert vom Gaia-X Hub Austria (www.gaia-x.at)

Mit der umfassenden globalen Digitalisierung in allen Bereichen der Gesellschaft wird unsere Datensouveränität zu einem Kernaspekt, um Wirtschaftswachstum und soziale Gerechtigkeit in Europa zu gewährleisten und den Klimawandel zu managen. In diesem Workshop werden die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte der datengetriebenen Wertschöpfung und die EU-Schlüsselinitiative Gaia-X erörtert.

Hintergrund

Mit der Dynamik der umfassenden globalen Digitalisierung in allen Lebensbereichen wird der Wohlstand unserer und zukünftiger Generationen maßgeblich von aufkommenden datenbasierten Geschäftsmodellen beeinflusst. Bisher war Europa jedoch nicht in der Lage, seine wirtschaftliche Stärke und sein politisches Gewicht in den digitalen Raum zu übertragen. Keines der globalen Internet- oder Datenunternehmen kommt aus Europa. Die Abhängigkeit – insbesondere von US-amerikanischen IT-Providern und der asiatischen Produktion – liegt auf der Hand. Europa muss basierend auf seinen Stärken einen eigenen Weg finden, um bestehende Abhängigkeiten zu reduzieren, Resilienz zu stärken und dies für seine globale Wettbewerbsfähigkeit zu nutzen.

Bisher waren nur wenige global agierende Unternehmen im Datengeschäft erfolgreich. Heute speichern und verarbeiten diese wenigen Unternehmen die meisten Daten der Welt, den Rohstoff für digitale Geschäftsmodelle und das Trainieren von künstlicher Intelligenz. Aktuelle Monopolstrukturen beeinträchtigen die Teilhabe an neuen Geschäftsmodellen und behindern Innovationen und Weiterentwicklung. Herausforderungen wie Pandemien, Klimakrisen und steigender Ressourcenmangel können ohne den Einsatz digitaler Technologien und die breite Nutzung von Daten (z.B. in der Forschung) nicht bewältigt werden.

Europa braucht neue Regulierungsstrategien und Gesetze für den Umgang mit Daten, braucht aber auch neue Fähigkeiten und neue IT-Dienste. Es braucht offene und faire Datenökosysteme, welche der Abhängigkeit von einzelnen Monopolanbietern entgegenwirken und Interoperabilität und Flexibilität im Datenaustausch unterstützen. Damit wird die Voraussetzung für eine sichere und vertrauensvolle Datenwirtschaft auf Basis eines global wettbewerbsfähigen EU Gesellschafts- und Wirtschaftsraumes geschaffen.

Die Europäische Datenstrategie und Gaia-X

Mit der Europäischen Datenstrategie wurde 2020 der Grundstein für einen auf europäischen Werten basierenden Datenmarkt gelegt. Es werden in den nächsten Jahren 4-6 Milliarden Euro in gemeinsame europäische Datenräume und eine europäische Föderation von Cloud-Infrastrukturen und -Diensten investiert. Die EU Gaia-X Initiative unterstützt die europäische Strategie, eine nachhaltige Daten-Souveränität zu erreichen, die Abhängigkeit in der Wirtschaft

von einzelnen Akteuren zu verringern und neue globale wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle zu ermöglichen.

Dieser Workshop diskutiert die strategische Dimension der neuen, sich entwickelnden datengetriebenen Wirtschaft für Österreich und in der EU und stellt aktuelle Best-Practice-Aktivitäten und -Projekte im Gaia-X-Kontext vor. Folgende Fragestellungen werden im Rahmen des Gaia-X Arbeitskreises erörtert:

- Wie kann Europa in diesem globalen Wettbewerb bestehen?
- Was bedeutet eine datenbasierte Wirtschaft für europäische Unternehmen?
- Wie kann Europa die Zukunft der digitalen Wirtschaft nach ihren Werten und Zielen gestalten?
- Wie können wir mit innovativen Datenökosystemen mit dem Klimawandel umgehen und damit zur Reduktion von Treibhausgasen nachhaltig beitragen?
- Was sind die Ziele von Gaia-X?
- Wie kann Gaia-X den österreichischen Unternehmen und dem Digitalstandort Österreich helfen?

Agenda

Podium

- **Florian Tursky**, A, Staatssekretär für Digitalisierung und Telekommunikation, Bundesministerium für Finanzen (BMF)
- **Henriette Spyra**, A, Sektionsleiterin Innovation & Technologie, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
- **Roland Fadrany**, A, Chief Operating Officer (COO), Gaia-X European Association for Data and Cloud AISBL
- **Thomas Hahn**, D, Siemens AG, Chief Expert Software und Präsident der Data Value Association (BDVA), Board Member der Gaia-X AISBL
- **Jochen Borenich**, A, Member of the Executive Board, K-Businesscom
- **Christof Tschohl**, A, Leiter Research Institute - Digital Human Rights Center
- **Helmut Leopold** (Moderator), A, Chairman Gaia-X Hub Austria, Head of Center AIT Austrian Institute of Technology

Workshop Praxisteil: Vorstellung und Diskussion von Gaia-X Anwendungsbeispielen

- Use-Case 1: Kreislaufwirtschaft
 - Roland Fadrany, A, GAIA-X AISBL
 - Mario Drobics, A, AIT Austrian Institute of Technology, Gaia-X Hub Austria
 - Christian Tauber, A, K-Businesscom, Gaia-X Hub Austria
- Use Case 2: Produktion/Logistik
 - Roland Sommer, A, CEO Industrie 4.0 Plattform, Gaia-X Hub Austria
 - Thomas Hahn, D, Siemens, Gaia-X
 - Tobias Höllwarth, A, EuroCloud, Gaia-X Hub Austria